

## DAM-FORSCHUNGSMISSIONEN

### Ausschreibungs- und Antragsverfahren: aktueller Stand & nächste Schritte

(Stand 08. September 2020)

- Die Förderbekanntmachungen des BMBF für die Forschungsmission „*Schutz und nachhaltige Nutzung mariner Räume*“ wurde am 20. April 2020 veröffentlicht und ist [hier](#) zu finden.
- Die Förderbekanntmachungen des BMBF für die Forschungsmission „*Marine Kohlenstoffspeicher als Weg zur Dekarbonisierung*“ wurde am 25. Mai 2020 veröffentlicht und ist [hier](#) zu finden.

*Anmerkung: Der im Folgenden skizzierte geplante Ablauf zum Ausschreibungs- und Antragsverfahren bezieht sich auf beide Missionen.*

Für die Umsetzung der Forschungsmissionen wurden Forschungsthemen definiert. Die Forschungsthemen basieren auf/entsprechen den in den [Forschungsmissionsvorschlägen](#) definierten Arbeitspaketen.

- Die Forschungsthemen einer Forschungsmission sollen jeweils in inter- und transdisziplinären Verbänden bearbeitet werden. Konsortien konnten sich mit ausführlichen Projektskizzen auf die Forschungsthemen bewerben (max. 30 Seiten, in englischer Sprache mit englisch- und deutschsprachiger Zusammenfassung).
- Zusätzlich dazu ist ein verbundprojektübergreifendes Vernetzungs- und Transfervorhaben vorgesehen (in den Forschungsmissionsvorschlägen unter den „zentralen Aufgaben“ adressiert). Konsortien konnten sich hierfür mit Projektskizzen bewerben (max. 15 Seiten, in englischer Sprache mit englisch- und deutschsprachiger Zusammenfassung).

In Hinblick auf die Forschungsmission „*Marine Kohlenstoffspeicher als Weg zur Dekarbonisierung*“ gibt es eine komplementär angelegte Förderrichtlinie „*Methoden zur Entnahme von atmosphärischem Kohlendioxid*“ mit dem Schwerpunkt auf allen nicht-marinen CDR-Methoden, die am 19. Juni veröffentlicht wurde und [hier](#) zu finden ist. Beide Förderrichtlinien ergänzen sich und beinhalten ein Vernetzungs- und Transfervorhaben bzw. ein Begleit- und Synthesevorhaben, die entsprechend kooperieren sollen (siehe [BMBF-Förderbekanntmachung zur DAM-Forschungsmission](#)).

- Innerhalb eines Verbundes (d.h. eines Forschungsthemas) gibt es verschiedene Tasks, die in der Projektskizze beschrieben werden sollen. Die Tasks können von unterschiedlichen Einrichtungen bearbeitet werden. Die Konsortien müssen die Tasks selber koordinieren und organisieren.
- Die **Projektskizzen** zu den einzelnen Forschungsthemen sowie dem Vernetzungs- und Transfervorhaben der Mission „***Schutz und nachhaltige Nutzung mariner Räume***“ konnten bis zum **01. Juli 2020** (12:00 Uhr MESZ) über [Easy Online](#) eingereicht werden.
- Die **Projektskizzen** zu den einzelnen Forschungsthemen sowie dem Vernetzungs- und Transfervorhaben der Mission „***Marine Kohlenstoffspeicher als Weg zur Dekarbonisierung***“ konnten bis zum **14. August 2020** (12:00 Uhr MESZ) über [Easy Online](#) eingereicht werden.
- **Aktuell läuft das Begutachtungsverfahren.**

- Die Begutachtung der Projektskizzen wird durch den PtJ in enger Abstimmung mit dem BMBF organisiert. Zu den Projektskizzen werden mindestens 2 schriftliche Gutachten internationaler Experten eingeholt, die die Skizzen entsprechend der in der Bekanntmachung genannten Kriterien bewerten. Unter Hinzuziehung eines Begutachtungsgremiums und des DAM Verwaltungsrates werden die Skizzen im Anschluss priorisiert.
- Die **Auswahl der Projektskizzen** zur Mission „*Schutz und nachhaltige Nutzung mariner Räume*“ und die schriftliche Benachrichtigung der ausgewählten Konsortien soll **voraussichtlich im vierten Quartal 2020** erfolgen.
- Die **Auswahl der Projektskizzen** zur Mission „*Marine Kohlenstoffspeicher als Weg zur Dekarbonisierung*“ und die schriftliche Benachrichtigung der ausgewählten Konsortien soll **voraussichtlich ebenfalls im vierten Quartal 2020** erfolgen.
- Es ist geplant, dass der PtJ im Anschluss an den Auswahlprozess die ausgewählten Konsortien zu einer Informationsveranstaltung einlädt, um die weitere Antragstellung zu erläutern und ggf. notwendige Überarbeitungen und Vernetzungen zu moderieren (z.B. bzgl. der Aufgaben zwischen den Forschungsthemen und Aufgaben des Vernetzungs- und Transfervorhabens). In Hinblick auf die Vernetzung geht es hierbei v.a. um eine Feinabstimmung. Die eigentliche Vernetzung soll bereits bei der Einreichung der Projektskizzen dargelegt werden (siehe obige Anmerkung).
- In der zweiten Verfahrensstufe werden die Konsortien positiver bewerteter Projektskizzen durch den PtJ aufgefordert, einen förmlichen Förderantrag vorzulegen. Die Antragstellung erfolgt in deutscher Sprache unter Berücksichtigung der jeweiligen [Richtlinien der Förderung](#) des BMBF zur Antragstellung. werden. Vom Verbundkoordinator ist außerdem eine ausführliche gemeinsame Projektbeschreibung (Leitantrag) einzureichen, die auf der Projektskizze aufbaut und diese konkretisiert.
- Jede Einrichtung reicht je Verbund/Forschungsthema einen förmlichen Förderantrag ein. Dies entspricht der Verfahrensweise von themenübergreifenden Bekanntmachungen.
- Die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch den PtJ, die Bewilligung obliegt dem BMBF.